

Antrag auf Erstattung/Entschädigung

nach § 56 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz

Referat 21

für Arbeitnehmer

aufgrund eines vom Gesundheitsamt angeordneten Tätigkeitsverbots oder einer häuslichen Quarantäne

1. Angaben zum Arbeitnehmer *

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift:

Straße/Haus-Nr.

PLZ

Ort

Beruf *

derzeitige Tätigkeit

Steuer-IdNr *

Beschäftigungsverhältnis:

Beginn *

Beendigung

Befristung:

☐ befristet

☐ unbefristet

2. Angaben zum Arbeitgeber *

Name/Bezeichnung des Unternehmens

Vertretungsberechtigte Person (Geschäftsführer bzw. Inhaber des Gewerbes)

Name, Vorname

Anschrift

Straße/Haus-Nr.

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

3. Tätigkeitsverbot/Quarantäne

Tätigkeitsverbot/Quarantäne wurde angeordnet vom Gesundheitsamt:

Bezeichnung *

Tätigkeitsverbot/Quarantäne seit * Aufhebung ab

(Bitte Kopien der Bescheide über Tätigkeitsverbot/Quarantäne bzw. der Aufhebung beifügen)

Krankschreibung:

War der Arbeitnehmer während des Tätigkeitsverbots/der Quarantäne krank geschrieben?

Ja Nein

Falls Ja:

vom bis

(Bitte Krankenschein als Kopie beifügen)

4. Kurzarbeitsgeld *

Wurde während des Tätigkeitsverbotes / der Quarantäne Kurzarbeitergeld bezogen?

Ja Nein

Falls ja, bitte taggenaue Angabe des Kurzarbeiteranteils als Anlage.

5. Versicherung

Besteht für den Betrieb eine Seuchenversicherung?

Ja Nein

Falls Ja:

Name der Versicherung

Anschrift:

Straße/Haus-Nr.

PLZ Ort

Wurde eine Entschädigung gezahlt?

Ja Nein

6. Beschäftigung während des Tätigkeitsverbots/der Quarantäne

War der Arbeitnehmer während des Tätigkeitsverbots innerhalb des Betriebes anderweitig beschäftigt bzw. während der häuslichen Quarantäne im Homeoffice tätig?

Ja Nein

Falls Ja:

vom

bis

daraus erzielt
Nettoeinkommen

EUR

Falls Nein:

Begründung erforderlich, da Erstattungsanspruch davon abhängig ist

Der Arbeitgeber hat alle Anstrengungen zu unternehmen, dass auf Grund von Maßnahmen nach IfSG Lohnausfälle zu vermeiden sind.

7. Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Lohn- oder Gehaltsabrechnungen bitte als Kopie beifügen.

Lohn- und Gehaltsabrechnung des Monats, in dem das Tätigkeitsverbot/die Quarantäne vorlag sowie die Abrechnungen der letzten drei Monate vor der Erteilung des Tätigkeitsverbotes/Quarantäne.

8. Erstattung Verdienstaussfall

Die Erstattung des Verdienstaussfalles für die Zeit des Tätigkeitsverbots/der Quarantäne vom: * bis*
wird einschließlich der auf die Entschädigung anfallenden Beiträge zur Rentenversicherung geltend gemacht.

Aufstellung des Verdienstes, der für die Zeit des Tätigkeitsverbots/der Quarantäne als Lohnfortzahlung gezahlt wurde:

Bruttoentgelt*

EUR

9. Bankverbindung für Erstattungszahlung

Die Überweisung der Entschädigung soll auf folgendes Konto erfolgen:

Name und Ort der Bank *

IBAN: *

Hinweise

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Hiermit wird versichert, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht worden sind.

Ort *

Datum *

Unterschrift
Vertretungsberechtigte Person
(Geschäftsführer bzw. Inhaber des Gewerbes)